



Berufsverband
Deutscher
Psychologinnen
und Psychologen

Sektion Schulpsychologie

Informationen für Schulpsychologinnen und Schulpsychologen
in Beratungsstellen und Schulen

Juni 2008

18. Bundeskongress für Schulpsychologie

24. - 26. September 2008 in Stuttgart
GUTE SCHULE - GESUNDE SCHULE

mit hochkarätigen Vorträgen und Workshops



Programm unter
www.psychologietagungen.de/buko2008/

FRÜHBUCHERRABATT BIS ENDE JUNI 2008

ANSCHUB.DE

Bertelsmannstiftung

Sektion Schulpsychologie

Einladung

zum Gespräch am 25.9.08

he-heyse@t-online.de

Approbation für Schulpsychologen?

Schulpsychologie ist Teil des öffentlich verantworteten Bildungswesens

Schulpsychologie ist der psychologische Fachdienst für alle Beteiligten an Schule

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

im Rahmen des Bundeskongresses in Stuttgart wird ein berufspolitisches Gespräch der Sektion mit den Leitern des Projektes Anshub.de der Bertelsmannstiftung stattfinden.

Dazu laden wir Interessierte und bereits bei „Anshub.de“ vor Ort engagierte KollegInnen herzlich ein. Ziel soll es sein, die Möglichkeiten und die Form der Zusammenarbeit auszuloten.

Bei Interesse zur Teilnahme an der gemeinsamen Sitzung sowie Information zu Projekten nehmen Sie bitte bis zum 1.9.2008 Kontakt mit Herrn Heyse auf.

Die Sektion Schulpsychologie hat sich mit der Forderung nach der Approbation für Schulpsychologen beschäftigt und folgende Stellungnahme erarbeitet:

Tätigkeitsfelder für Absolventen des Studienganges Psychologie mit Abschluss Diplom oder äquivalentem M.Sc. Schulpsychologie

Schulpsychologie nutzt die Erkenntnisse der wissenschaftlichen Psychologie, um die Schule in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag und Schülerinnen und Schüler in ihren Lernentwicklungen sowie der Schullaufbahn und dem Erreichen adäquater Schulabschlüsse zu unterstützen. Schulpsychologie ist Teil des öffentlich verantworteten Bildungswesens gemäß dem Grundgesetz.

Schulpsychologie ist der psychologische Fachdienst der Schule und unterstützt alle Beteiligten am Schulleben: Schülerinnen und Schüler sowie ihre Bezugspersonen, Lehrende, Schulleitung, Schulaufsicht, Schulverwaltung und gesetzgebende Gremien. Schulpsychologie versteht sich somit als Mitgestalterin des öffentlichen Bildungs- und Ausbildungssystems.

Die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Entwicklungs-, Motivations-, Lern-, Sozial-, Arbeits- und Gesundheitspsychologie, der Betriebs- und Organisationspsychologie, der Pädagogischen Psychologie, der Klinischen Psychologie sowie der Hirnforschung verbinden sich in der Schulpsychologie für das

Wissenschaftliche Erkenntnisse für das Praxisfeld Schule

Praxisfeld Schule. Diese Teilbereiche der Psychologie bieten wissenschaftlich begründete und bewährte Theorien, Methoden, Interventionen und Instrumentarien an, um Menschen hilfreich zu begleiten, zu fördern und zu stabilisieren, sowie ungünstige Entwicklungen von Individuen und von Gemeinschaften zu erkennen und abzuwenden. Das Studium der Psychologie mit dem Abschluss Diplom oder äquivalentem M.Sc. bildet somit die Grundlage und Voraussetzung für die schulpsychologischen Aufgaben und für die kontinuierliche Integration neuer psychologischer Erkenntnisse, Konzepte und Methoden in die Tätigkeit als Schulpsychologin oder Schulpsychologe.

Schulpsychologische Tätigkeiten haben die Stärkung und Weiterentwicklung der Gesundheit und Persönlichkeit der beteiligten Personen mit Methoden der Psychologie zum Ziel. Im Mittelpunkt steht somit die Feststellung und Förderung gesundheits- und entwicklungsfördernder Aspekte sowie die Lösung sozialer Konflikte bei den am Schulleben beteiligten Personen und der Institution Schule. Schulpsychologische Beratung kann auch die Früherkennung von Fehlentwicklungen und Störungen sowie die Vermittlung in entsprechende Behandlungen beinhalten, hat dies aber grundsätzlich nicht zum Ziel. Insbesondere ist es auch nicht das Ziel schulpsychologischer Beratung, psychische Erkrankungen zu behandeln und somit heilkundlich tätig zu sein.

Erlaubnis zur heilkundlichen Tätigkeit?

Eine Erlaubnis zur heilkundlichen Tätigkeit oder eine Approbation zum Psychologischen Psychotherapeuten oder Kinder- und Jugendpsychotherapeuten ist aus diesen Gründen nicht Voraussetzung für die Tätigkeit als Schulpsychologin oder Schulpsychologe.

Sollten durch den Arbeitgeber spezifische Aufgaben einzelnen Schulpsychologinnen oder Schulpsychologen übertragen sein, wie beispielsweise eine Diagnostik zu außerschulischen Fördermaßnahmen nach §35a SGB VIII, kann im Einzelfall eine heilkundliche Tätigkeit vorliegen, die eine HPG-Zulassung oder eine Approbation erforderlich macht. Dies muss der Arbeitgeber im Rahmen der Aufgaben- und Stellenbeschreibung im Einzelnen festlegen. Solche Tätigkeiten fallen jedoch nur im Ausnahmefall an und sind deshalb nicht typischerweise Teil des Tätigkeitsfeldes der Schulpsychologie.

(Die einzelnen Aufgaben sind durch Erlasse oder Schulgesetze der einzelnen Bundesländer geregelt. Zudem besteht je nach Bundesland und Einrichtung ein unterschiedliches Leistungs- und Angebotsspektrum)

Aufgaben und Tätigkeiten im Bereich Schulpsychologie

- Intelligenz- und Leistungsdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen
- Entwicklungs- und Persönlichkeitsdiagnostik
- Förderdiagnostik und Entwicklung von Förderplänen
- Psychologische Beratung von Eltern, Familien, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern bei schulbezogenen Fragestellungen
- Schullaufbahnberatung
- Diagnostik gruppendynamischer Prozesse in der Klasse und Schule

gez.
Stefan Drewes
Vorsitzender der Sektion
Schulpsychologie
>Mai 2008

- für Schülerinnen und Schüler
- Fortbildungsveranstaltungen für Eltern und Multiplikatoren
- Planung und Durchführung von Projekten in und für Schulen Schulentwicklung und Organisationsberatung
- Systemberatung
- Fortbildung von Lehrkräften, Lehrergruppen, Kollegien und Multiplikatoren
- Supervision und Coaching von Schulleitungen und Lehrkräften
- Maßnahmen der Gesundheitsförderung in Schulen
- Krisenintervention in Schulen mit notfallpsychologischen Methoden

18. BUNDESKONGRESS FÜR SCHULPSYCHOLOGIE

Ein Interview zu Intention und Gestaltung des bundesweiten Kongresses mit Stefan Drewes senden wir Ihnen aus Gründen der Datenmenge in einer gesonderten Mail.



Das Tagungshotel in Stuttgart bietet schön eingerichtete, sehr preisgünstige Zimmer.

Das Essen, das im Kongressbeitrag enthalten ist, wird im angeschlossenen Restaurant eingenommen. Getränke stehen überall bereit.

Die Veranstaltungen finden in gut ausgestatteten Seminarräumen statt.

- Durchführung von Fördermaßnahmen und Trainings

Angebote BUKO

speziell für junge Schulpsychologinnen und Schulpsychologen

... und auch speziell für die Älteren

„Ich bin dann bald weg“

Berufspolitische Arbeit

Treffen der Landesbeauftragten

Vorstandssitzung

Mitgliederversammlung

Treffen der Sektion Schulpsychologie mit den Landesverbänden und Referenten für Schulpsychologie der Ministerien in den Ländern

Pressekonferenzen

Medienarbeit

Beiprogramm

Theaterpädagogische Elemente

Begrüßungsabend

Gesellschaftsabend

Sportangebote
Massage



Herzlich Willkommen !

Ihre Sektion Schulpsychologie BDP

Impressum/layout

inge.loisch

@bdp-schulpsychologie.de
